

# NEUES AUS DER CHRISTUSGEMEINDE WIESLOCH-WEST UND FRAUENWEILER



Februar 2012

Dr.-Martin-Luther-Str. 2/ 69168 Wiesloch  
Telefon 06222 2148 Fax 06222 4291  
Email [pfarramt@christusgemeinde-wiesloch.de](mailto:pfarramt@christusgemeinde-wiesloch.de)

## **Die Albe – das weiße Gewand**

**Liebe Gemeinde,**

*in der Weihnachtszeit war es für viele ein ungewohnter Anblick: Die Pfarrerin trug nicht den üblichen schwarzen Talar, sondern eine weiße „Albe“ (von lateinisch alba=weiß). Nachdem ich sie erst einmal „probeweise“ getragen habe, hat der Ältestenkreis in seiner Januarsitzung folgendem Beschluss zugestimmt:*

*„Frau Kruse trägt an hohen Festtagen und in besonderen Gottesdiensten die Albe.“*

*Weiß ist die Farbe der Festfreude, des Lichts und der Klarheit und auch der Auferstehung. Jesus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“*

*Darum trugen in den frühen Zeiten der christlichen Kirche diejenigen, die in der Osternacht getauft wurden (in den ersten Jahrhunderten meist Erwachsene) eine Woche lang ihre weißen Taufgewänder. Auch heute noch haben viele Kinder bei der Taufe weiße Kleider an, und in der Weihnachts- und Osterzeit ist unser Altar weiß*

### **Öffnungszeiten Pfarramt**

Montag 10.00 – 12.00  
Mittwoch 10.00 – 12.00  
Donnerstag 12.00 – 14.00

**Pfarramt** 06222 2148

**Pfarrerin** Gesche Kruse

**Sekretärin** Anna Hoti

**Gemeindediakonin**

Patricia Schneider-Winterstein  
06222 53928

**Kindergartenleiterin**

Doris Mülbaier 06222 4797

*gedeckt. Vor einigen Jahren hat die Synode der Badischen Landeskirche beschlossen, dass die badischen Pfarrerinnen und Pfarrer zu besonderen Festen die Albe tragen dürfen, um die freudigen Tage von den „normalen“ und den eher ernsten Tagen abzuheben und noch ein weiteres äußeres Zeichen zu setzen für das Licht, das mit Jesus in die Welt gekommen ist.*

*So werden auch an Ostern Frau Schneider-Riede und ich wieder das weiße Gewand tragen.*

*Gesche Kruse, Pfarrerin*

### **Jahreslosung 2012:**

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2.Kor.12,9

### **Monatsspruch Februar 2012:**

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.

Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.

Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1.Kor 10,23-24

## Gottesdienste/Termine

Datum	Tag/ Wann?	Besonderheiten/ Wo?	Liturgie/ Predigt
03.02.	Freitag, 19.00Uhr	Taizé- Gebet	Pfr.in Kruse
05.02.	Sonntag, Septuagesimae (Kollekte:für Kirchengem. Wiesl.)	09.00 Uhr ökumen. Gottesdienst in Frauenweiler in Marienkapelle 10.00Uhr, mit Abendmahl (GZWest) 10.00Uhr.mit Abendmahl (Stadtkirche)	Ökumen. Team  Pfr.in Kruse Pfr.in Schneider-Riede
10.02.	Freitag,10.30Uhr 19.00Uhr	Gottesdienst im Joh.-Phil.-Bronner-Haus Taizé-Gebet im GZWest	Pfr.in Schneider-Riede Pfr.in Kruse
11.02.	Samstag,18.00Uhr	Gottesdienst (Kirche im PZN)	Prädikantin Rauchholz
12.02.	Sonntag, Sexagesimae (Kollekte für Bibelverbreitung in der Welt)	09.00Uhr,Gottesdienst (Pankratiuskap.) 10.00Uhr,(GZWest) 11.00UhrThemengottesdienst mit Gospelchor(Stadtkirche)	Pfr.in Schneider- Riede Prädikantin Matthes Pfr.in Schneider- Riede mit Gottesdienst-AG
17.02.	Freitag,10.00Uhr	Gottesdienst (Haus Silberberg)	Pfr.in Schneider-Riede
19.02.	Sonntag, Estomihi (Kollekte für Kirchengem. Wiesl.)	10.00Uhr in Frauenweiler(FW) 10.00Uhr,Abendmahl(Stadtkirche)	Pfr.in Kruse Dekanin Steinebrunner
25.02.	Samstag, 18.00 Uhr 18.00Uhr	Musikal. Vesp. Kammermusik(Stadtk.) Gottesdienst (Kirche am PZN)	Pfr.in Kruse Pfarrer Karcher
26.02.	Sonntag, Invokavit (Kollekte für Kirchengem. Wiesl.)	10.00Uhr, Taufe, m. Kantorei,(GZWest) 10.00Uhr, Taufe (Stadtkirche)	Pfr.in Kruse Pfr.in Schneider-Riede
29.02	Mittwoch, 10.30Uhr	Gottesdienst im Haus Kurpfalz	Pfr.in Kruse

**Sonntags 11.15 Kindergottesdienst (nicht an Feriensonntagen) im GZWest**

**Freitags 19 Uhr Taizégebet (nicht in den Ferien)**

### Besondere Termine

GZWest: Gemeindezentrum Dr.-Martin-Luther-Straße 2

FW: Gemeindehaus Frauenweiler, Bruchsaler Straße 34

GF: Gemeindehaus Friedrichstr.5

Datum	Wochentag	Wann?/Was?	Wo?
01.02.	Mittwoch	15.30Uhr Konfiteam bereitet Konfiramstag vor	GF
02.02.	Donnerstag	Ökumen.Nachmittag	Haus Kurpfalz
10.02.	Freitag	20.00Uhr Frauengruppe Frw. Thema: Simone Weil	GF
11.02.	Samstag	9.00-13.30Uhr Konfirmandentag/ Konfirmandenunterricht	GZ West
13.02.	Montag	20.00Uhr Ältestenkreis	GZ West
27.02.	Montag	20.00Uhr, Konfirmandenelternabend	GZ West
29.02	Mittwoch	19.00Uhr, Kirchengemeinderat	GZWest

### **Vorausschau:**

Fr. 02.03. 19.00Uhr Weltgebetstag, Gottesdienst findet im GZ West statt.

Do.08.03. 20.00Uhr MitarbeiterInnentreffen Frauenweiler FW

Di. 20.03. Anmeldung der neuen Konfirmanden

Fr. 23.-So.25.03. Konfirmandenfreizeit in Neckarzimmern

So 25.3. Gottesdienst in Frauenweiler ausnahmsweise am 4. So. im Monat.

## Brot für die Welt 2011

### Ergebnis für Peru

Auch 2011 hat in der Adventszeit ein Bild, welches von einem Jugendlichen der Christusgemeinde, **Raphael Zimprich**, gemalt wurde, den Gottesdienstraum unseres Gemeindezentrums geschmückt und dabei mitgeholfen, dass für das Brot-für-die-Welt-Projekt viel Geld gespendet worden ist.



Vielen Dank für **11.085,13 €!** (Stand. 19.1.2012)!

## Wer hat Freude am Singen?

### Projektchor zum WGT 2012 gründet sich

Der Weltgebetstag 2012 für die Frauen aus Malaysia steht unter dem Motto 'Steht auf für Gerechtigkeit'.

Am **Freitag, den 2. März 2012 um 19.00 Uhr** laden Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen **ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst in der Christusgemeinde, Dr. Martin-Luther-Str.2 in Wiesloch**, ein.

Wie im letzten Jahr möchten wir den Gottesdienst musikalisch mit einem Frauenchor gestalten.

Die **Chorproben** für den Gottesdienst finden **am Mi., 15.2.2012, Mo., 27.02.2012 und Mi., 29.02.2012**

jeweils **um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius** statt.

Interessenten können sich gerne bei Frau Adeline Drewer unter Tel: 385727 oder email: at-drewer@t-online.de melden.

Wir freuen uns auf alle Frauen, die mitmachen und uns unterstützen.

Wie in der letzten Monatsinformation angekündigt stellt sich eine weitere neue Mitarbeiterin der Christusgemeinde vor:



Dilek Hacıoğlu

Ich bin 39 Jahre alt und wohne in Wiesloch.

Seit 19 Jahren bin ich verheiratet und habe 2 Töchter.

Ich bin seit Oktober hier als Reinigungskraft tätig.



Dank an Christoph Engelsberger

Vor Weihnachten beendete Christoph Engelsberger nach vielen Jahren seine musikalische Tätigkeit in der Christusgemeinde. Wir sind ihm sehr dankbar für viele Jahre musikalischer Arbeit in unserer Gemeinde. Nicht nur an der Orgel, auch am Flügel, bei den Singspielen am Keyboard, mit Gesang bei seinen Konzerten, mit eigenen Improvisationen bei Literaturgottesdiensten und als Leiter des Kinderchores bereicherte er mit seiner Musik unser Gemeindeleben. Außerdem setzte er sein großes technisches Knowhow ein, um die beste Akustik aus Allem herauszuholen. IHerzlichen Dank dafür und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

P. Schneider-Winterstein

## Verstärkung für die Hausaufgabenbetreuung gesucht

Für die Hausaufgabenbetreuung der Christusgemeinde suchen wir für Donnerstag nachmittags zwischen 14.30Uhr und 16.00Uhr dringend Erwachsene oder ältere SchülerInnen, die Freude daran haben, Grundschulern bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben zu helfen. Interessenten können sich im Pfarramt melden oder telefonisch bei Frau Hildebrandt (81427).

## Rückblick: Ältestenkreistagung 2011 auf dem Schwanberg

Am ersten Novemberwochenende 2011, einem der letzten sonnigen Wochenenden des Jahres, traf sich der Ältestenkreis der Christusgemeinde zur Ältestenrüste auf dem fränkischen Schwanberg.

Diesmal waren zum ersten Mal auch die beiden Ältesten aus Frauenweiler eingeladen, diese besondere Gemeinschaft zu erleben.

Die Ältesten um Pfarrerin Kruse und Gemeinmediakonin Schneider- Winterstein besuchten gemeinsam die Gottesdienste der Kommunität Casteller Ring und fanden dabei zur Ruhe. Diese benötigten sie besonders, weil sie sich gemeinsam Gedanken über ihre jeweiligen Ideen darüber machen wollten, was gelebte Gemeinde für jeden Einzelnen bedeutet. In einem eindrucksvollen Brainstorming- die Ältesten sollten meditativ Bodenbilder legen- stellte sich heraus, dass alle ähnliche Vorstellungen davon hatten, wie für sie Gemeinde aussehen soll und wo genau ihre Position in dieser ist. Alle Ältesten wünschen sich für die Zukunft der Gemeinde eine größere Vernetzung der Gemeindeglieder untereinander, insgesamt mehr Kommunikation über Wünsche, Freude und Sorgen. Dadurch wird dann das Vertrauen und Zusammengehörigkeitsgefühl Aller wachsen, sowie auch die Bereitschaft, so hoffen die Ältesten, in der Gemeinde mitzuarbeiten.



Zur Verdeutlichung der Wünsche und Gedanken der Ältesten erwähne ich hier einige der zusammenfassenden Worte, die auf einem Flipchart gesammelt worden sind

Gemeinde soll **ERLEBBAR, AUTHENTISCH, SICHTBAR, EINLADEND, VIELFÄLTIG mit BUNTEM GLAUBEN-LEBEN** sein, gerne auch **TRADITIONELL.**

Gemeinde ist **AUF ZUKUNFT HIN** gerichtet, eine **EMOTIONALE GLAUBENS-GEMEINSCHAFT**, die sich immer wieder an die **NACHFOLGE** erinnert und an die **QUELLE** ihres Glaubens, nämlich

**JESUS CHRISTUS.**

Dabei sind alle Gemeindeglieder mit ihren Gaben Teil eines Mosaiks, die sich aber bewusst sein müssen, dass es immer wieder Veränderungen gibt wie auf einer Baustelle.

Claudia Schira

### Impressum:

Neues aus der Christusgemeinde  
wird herausgegeben von der  
Evangelischen Christusgemeinde Wiesloch  
Dr. Martin Luther Str.2, 69168 Wiesloch  
Redaktion und Gestaltung: Claudia Schira  
V.i.S.d.P. Pfarrerin Gesche Kruse

[www.christusgemeinde-wiesloch.de](http://www.christusgemeinde-wiesloch.de)